
CORONA-BEDINGTE VERSCHIEBUNG DER VERLEIHUNG DES EUROPÄISCHEN DRAMATIKER*INNEN PREISES

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

die für den 20. September 2020 geplante Verleihung des Europäischen Dramatiker*innen Preises wird auf die zweite Hälfte der Spielzeit 2020/21 verschoben. Diese Entscheidung traf das Schauspiel Stuttgart mit Blick auf die aktuelle Entwicklung der Corona-Infektionen in Europa gemeinsam mit seinen Partnern und den Preisträger*innen.

Schauspielintendant Burkhard C. Kosminski: „Die Absage fällt uns definitiv nicht leicht. Wir haben sorgsam abgewogen, aber letztlich waren vor allem die im August drastisch gestiegenen Fallzahlen in Frankreich und insbesondere in Paris ausschlaggebend. Wajdi Mouawad, der diesjährige Preisträger des Europäischen Dramatiker*innen Preises, leitet das Pariser Théâtre national de la Colline. Für sein Gastspiel *Seuls* wäre auch ein größeres Team aus Techniker*innen und Produktionsbeteiligten aus Paris angereist. Außerdem kommen viele Mitglieder der Jury und des Beirats und natürlich auch die Gewinnerin des Europäischen Nachwuchsdramatiker*innen Preises, Jasmine Lee-Jones, aus dem europäischen Ausland. Trotz Maskenpflicht und einer strengen Einhaltung aller Abstands- und Hygienemaßnahmen bliebe ein gewisses Risiko – und das wollen und sollten wir nicht eingehen. Die Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligten stehen nach wie vor an erster Stelle. Sobald die Corona-Situation es zulässt, werden wir die Preisverleihung und das geplante Begleitprogramm selbstverständlich nachholen.“

Neben der Preisverleihung am 20. September werden auch die beiden Gastspielvorstellungen von *Seuls* am 19. und 20. September, sowie die geplante Matinee mit den beiden Preisträger*innen und das Panel „Rewriting Europa – Europäisches Theater heute“ mit Barbara Engelhardt, Oliver Frljić und Simon Stephens am 20. September auf einen späteren Zeitpunkt in der Spielzeit 2020/21 verschoben. Das Citizen.KANE.Kollektiv wird seinen Audio-Walk *Die Durstigen* (ursprünglich am 18./19./20. September) ebenfalls nachholen.

Die beiden Kooperationen *Liebe* mit dem Theater tri-bühne Stuttgart und *Im Herzen tickt eine Bombe* mit dem Studio Theater Stuttgart finden wie geplant statt. Beide Produktionen feiern am 18. September Premiere in ihren jeweiligen Häusern.

Das Schauspiel Stuttgart eröffnet die neue Spielzeit 2020/21 ebenfalls wie geplant am Freitag, 18. September mit der Uraufführung des neuen Stücks von Thomas Melle, *Die Lage*, im Kammertheater.

Mit herzlichen Grüßen
Katharina Parpart

Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
E: katharina.parpert@staats-theater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262 (wieder erreichbar ab 14.09.2020)

E: eda@staats-theater-stuttgart.de (Philine Pastenaci, erreichbar bis 13.09.2020 für Rückfragen zum Europäischen Dramatiker*innen Preis)